

PRZEDSIĘBIORSTWO ROBOT DRUGOWO-MOSTOWYCH  
M I K S I  
B I L E T A U T O B U S O W Y  
\*\*\*\*\*  
\* 1652 \*  
\*\*\*\*\*  
5.000

Po skasowaniu, biletu nie odczepowac.  
ZACHOWAĆ DO KONTROLI



Dane szczególne

PKP  
2 kl.  
poc. osob.  
Bilet ulgowy 50%  
Uprawnia do przejazdu w dniu datowania  
w zakresie porze dnia  
0-6 6-12 12-18 18-24  
W-wa Slag180  
DataWnuk  
Seria 60 Nr 817484  
PKP  
50 zł  
27 CZE. 2000

Kasa wydania

Warszawa  
Centralna  
33605006  
28.04.2000

Liczba osób - taryfa

1 N XX50%

Klasa 2 PRZEJAZD TAM  
POC P  
Wyjazd w dniu Na przejazd tam Na przejazd z powrotem  
28.04.2000 29.04.2000  
Od Warszawa Centralna przez  
Do Łódź Fabryczna

Seria C Nr 42855736D  
42855736-09

km 133 XX

PTU 7%  
\*\*\*\*1,51

Cena zł  
\*\*\*\*23,04

51

040784284

Wskazania szczególne  
Indications spéciales

Czas ważności  
Validité 04.05.2000-03.07.2000  
Sposób płatności  
Mode de paiement GOTÓWKA  
04078428-41

Cachet d'émission

Łódź Fabr.

46458009  
04.05.2000  
Kasa wydania

|                                             |                    |     |           |                         |
|---------------------------------------------|--------------------|-----|-----------|-------------------------|
| od/de/von                                   | Tam/Aller/Hinfahrt | Cl. | od/de/von | Powrót/Retour/Rückfahrt |
| Łódź                                        |                    | Kl. | XXXXX     |                         |
| do/a/nach                                   |                    | 1   | do/a/nach | XXXXX                   |
| XXXXX                                       |                    |     | do/a/nach | XXXXX                   |
| do/a/nach                                   |                    | 2   | XXXXX     |                         |
| Minsk Pas.                                  |                    |     |           |                         |
| via                                         |                    |     |           |                         |
| Warszawa**Brest Gr**Baranovichi-Centr.***** |                    |     |           |                         |

Ulgę  
Reduct.  
= =  
% %  
= =  
% %

Podstawa  
Motif

PLN  
\*\*\*76,00000

CIV

Polskie Koleje  
Państwowe

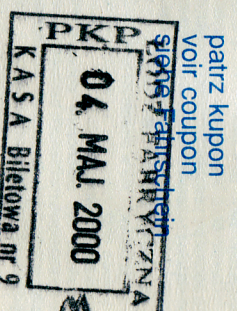
PKP



Cena  
Prix  
Preis

Ważność  
Validité  
Gültigkeit

Kasa wydania  
Bureau d'émission  
Ausgabestelle



PL



PKP 2725-040-82 (H-1062) Śc. rej.  
DKK zam. 1662/99 nakł. 6.000 bl. a 100 k.

**Skuteczny w walce z bólem.  
Sprawdzony i bezpieczny.**

[illegible]

Producent: US Pharmacia, USA. APAP zawiera paracetamol.  
Przed zażyciem należy zapoznać się z informacją na opakowaniu.  
\* Leki zawierające składnik inny niż paracetamol.

Agencja reklamowa: ARTIKOM Sp. z o.o. fax (42) 616-02-83

L 6041 PKP H-3232  
(02/00)

*Choi van Lo*

przejazd w dn. .... w godz. ...  
wag. WŁ-SC PL mieszca ..  
A - Pociąg ekspresowy "WARSZAWA"  
nr .....

1. Für bestimmte Wegen und Züge sind **Zuschläge** zu entrichten.
2. Die in diesem Heft zusammengefaßten Fahrscheine bilden mit dem Umschlag einen einzigen Fahrausweis; Fahrscheine ohne Umschlag (ausgenommen die elektronisch ausgegebenen Einzelfahrscheine ohne Umschlag) und solche ohne Ausgabestempel oder einen entsprechenden Eindruck sind ungültig.
3. Die mit diesem Fahrausweis ausgeführten Reisen unterliegen den einheitlichen Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Personen und Gepäck (CIV), wenn die Linien von mindestens zwei Transportunternehmen verschiedener dem Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) beigetragener Länder umfassen; die Beförderung unterliegt auch dann der CIV, wenn sie über eine Linie nur eines dem COTIF unterstellten Transportunternehmens führt, sofern es sich dabei um eine Seestrecke handelt oder eine von einem einzigen Transportunternehmen erbrachte Verkehrsleistung handelt, die im Sinne des erwähnten Übereinkommens als international auszuweisen ist.
- für die Seestrecke bei gemischten Beförderungen dem Recht, welchem der Beförderer zur See untersteht, und den von ihm erlassenen besonderen Bedingungen.

3. Die Befragten dieses Fragebogens sind der Auffassung, dass die Beförderung von Personen und Reisegepäck (TCV) mit Ausnahme der Fahrscheine, die auf Strecken von dem TCV nicht beteiligten Transportunternehmen gelten für welche die Binnentarife der beteiligten Transportunternehmen oder, falls solche nicht bestehen, die vom in Frage stehenden Transportunternehmen angewendeten Bedingungen maßgebend sind.

4. Sehen die Bestimmungen der Tarife oder die Vermerke auf der Vorderseite der Fahrscheine nicht entgegen, so können die Fahrten zu beliebiger Zeit innerhalb der Geltungsdauer angetreten werden. Die Fahrt muß mit einem Zug beendet werden, der fahrplanmäßig den Bestimmungsbahnhof am letzten Geltungstag spätestens um 24 Uhr erreicht (z. B. darf ein ab 23. Oktober für 2. Monatsgültigkeit spätestens bis spätestens 22. Dezember 24 Uhr zurück werden).

L6251 9X Monate gü

**APAP** szybko i skutecznie zwalcza ból, obniża gorączkę oraz łagodzi objawy przeziębienia i grypy. Co ważne, jest wyjątkowo łagodny dla żołądka.

**APAP** zawiera składnik aktywny, który jako właściwy środek przeciwbólowy i przeciwgorączkowy jest także najbardziej

**APAP® ... i po bólu**

**z bólem.  
zpieczny.**

- choroba wrzodowa żołądka i dwunastnicy
- nadwrażliwość na inne leki przeciwbólowe\*
- nadciśnienie tętnicze
- astma oskrzelowa
- różne alergie

**APAP**, po konsultacji z lekarzem, może być stosowany przez kobiety w ciąży lub karmiące piersią.



5. Die Fahrscheine sind in ihrer Reihenfolge und in der vorgeschriebenen Fahrnichtung zu benutzen. Gehen mehrere Rundreisen oder Hin- und Rückfahrten vom gleichen Bahnhof aus, so darf der Reisende sie in beliebiger Reihenfolge ausführen.
6. Fahrunterbrechungen sind innerhalb der Geltungsdauer des Fahrscheins ohne Formalitäten zulässig.

7. Die Fahrscheine dürfen nur vom Einbahnpersonal abgetrennt werden. Das Personal ist verpflichtet, irrtümlich abgetrennte Fahrscheine den Reisenden zurückzugeben und einen entsprechenden Vermerk anzubringen.
8. Wird ein Fahrausweis vor dem ersten Geltungstag der Ausgabe Stelle zur Erstattung vorgelegt, so ist eine eisenbahnseitige Beschneidung über die Nichtbenutzung nicht erforderlich.
9. Erstattungsanträge für **nicht oder teilweise benutzte Fahrscheine**, die ab dem ersten Geltungstag bis spätestens 6 Monate nach Ablauf der Geltungsdauer vorgelegt werden, sind entweder an die Ausgabe Stelle oder an das Transportunternehmen, von dem diese abhängt, zu richten. In diesem Falle muß sich der Reisende vor Ablauf der Geltungsdauer seines Fahrscheines von der Bahnhof, wo er auf die Reise ganz oder teilweise verzichtet, **unverzüglich** eine entsprechende Beschneidung erteilen lassen. Wird diese Beschneidung nicht unverzüglich eingeholt, so hat der Reisende die tatsächliche Nichtbenutzung seines Fahrausweises anderweitig nachzuweisen.
10. Wendet sich der Reisende an ein anderes Transportunternehmen, so gibt ihm dieses die Anschrift des Unternehmens bekannt, an das der Antrag zu senden ist.
11. Der Reisende hat bei den von den Zoll- oder anderen Verwaltungsbehörden vorgeschriebenen Formalitäten anwesend zu sein.
12. Bei der Aufgabe von **Reisegepäck** ist der Fahrausweis vorzulegen.
13. Wird das Fahrscheinfreie von einem Reisebüro ausgeben, so ist dieses lediglich Vermittler der Transportunternehmen und übernimmt keine Haftung aus dem Beförderungsvertrag.